

Lukian, *Symposion* 17,1-11

Text (Macleod):

[...] καὶ οἱ πλεῖστοι ἐμέθουον ἤδη καὶ βοῆς
μεστὸν ἦν τὸ συμπόσιον· ὁ μὲν γὰρ Διονυσόδωρος ὁ ῥήτωρ αὐτοῦ
ρήσεις τινὰς ἐν μέρει διεξήει καὶ ἐπηνεῖτο ὑπὸ τῶν κατόπιν
ἐφεστῶτων οἰκετῶν, ὁ δὲ Ἰστιαῖος ὁ γραμματικὸς ἐρραψῶδει
ὑστερος κατακείμενος καὶ συνέφερεν ἐς τὸ αὐτὸ τὰ Πινδάρου καὶ
Ἡσιόδου καὶ Ἀνακρέοντος, ὡς ἐξ ἀπάντων μίαν ᾠδὴν παγγέλοιον
ἀποτελεῖσθαι, μάλιστα δ' ἐκεῖνα ὥσπερ προμαντευόμενος τὰ
μέλλοντα,

σὺν δ' ἔβαλον ῥινούς· (1)

καὶ

ἔνθα δ' ἄρ' οἰμωγὴ τε καὶ εὐχολὴ πέλεν ἀνδρῶν. (2)

Übersetzung (Wieland):

Der Wein war nun den meisten schon zu Kopfe gestiegen, und es wurde ziemlich laut im Saale. Der Rhetor Dionysiodorus fieng am ganze Stücke aus seinen Reben herzudeclamiren, und der Grammatiker Histiäus stoppelte aus einzelnen Versen von Pindar [und Hesiod] und Anakreon aus dem Stegreife die lächerlichste Ode zusammen, die man jemals gehört hatte, und worin besonders die homerischen Verse,

Schild und Lanzen begegneten sich

und

Laut ertönte zugleich das Heulen und Jauchzen der Krieger,
eine Weissagung dessen was bald geschehen sollte zu enthalten schienen.

Centio-Verse:

V. 1-2: **σὺν δ' ἔβαλον ῥινούς·/**

ἔνθα δ' ἄρ' οἰμωγὴ τε καὶ εὐχολὴ πέλεν ἀνδρῶν.

Hom. Il. IV, 446-451 (West):

Οἱ δ' ὅτε δὴ ῥ' ἐς χῶρον ἕνα ξυνιόντες ἴκοντο,
σὺν ῥ' ἔβαλον ῥινούς, σὺν δ' ἔγχεα καὶ μένε' ἀνδρῶν
χαλκεοθωρήκων· ἀτὰρ ἀσπίδες ὀμφαλόεσσαι
ἔπληντ' ἀλλήλησι, πολλὺς δ' ὀρυμαγδὸς ὀρώρει.
ἔνθα δ' ἄμ' οἰμωγὴ τε καὶ εὐχολὴ πέλεν ἀνδρῶν

ὀλλύντων τε καὶ ὀλλυμένων, ῥέε δ' αἵματι γαῖα.

Übersetzung (Voß):

Als sie nunmehr anstrebend auf einem Raum sich begegnet;
Trafen zugleich Stierhäut', und Speere zugleich, und die Kräfte
Rüstiger Männer in Erz; und die hochgenabelten Schilde
Naheten dichtgedrängt; und umher stieg lautes Getös' auf.
Jetzo erscholl Wehklagen und Siegsgeschrei miteinander,
Würgender dort und Erwürgter; und Blut umströmte die Erde.

Literaturverzeichnis:

Textausgaben und Übersetzungen

Luciani Opera, recognovit brevique adnotatione critica instruxit, M. D. Macleod, Tomus I, Oxford 1972.

Lucian von Samosata. Sämtliche Werke. Aus dem Griechischen übersetzt und mit Anmerkungen und Erläuterungen versehen von Christoph Martin Wieland, Erster Band, Darmstadt 1971.

Homer. Ilias, Odyssee. Vollständige Ausgabe in der Übertragung von Johann Heinrich Voß. Nach dem Text der Erstausgaben. Mit einem Nachwort von Wolf Hartmut Friedrich, München 1957.

Homeri Ilias, recensuit et testimonia conguessit Martin L. West, Volumen Prius, rhapsodias I-XII continens, Stuttgart/Leipzig 1998.